

## Neuwahlen beim CSU-Ortsverband Ergoldsbach

Zu ihrer Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder der CSU Ergoldsbach im Gasthof Dallmeier. Da Neuwahlen anstanden, fanden sich viele Mitglieder zu diesem Termin ein.

Neben den Vorsitzenden der Frauenunion, Elvira Enders-Beetschen und der Jungen Union, Johannes Hummel sowie den Mitgliedern der CSU-Gemeinderatsfraktion mit Fraktionssprecher Alfred Mittermeier, konnte Vorsitzender Simmerl als Vertreter des Kreisverbandes den 1. Bürgermeister von Wörth und stellvertretenden Landrat Daniel Sporer rechts herzlich begrüßen.

In seinem Rechenschaftsbericht konnte Vorsitzender Simmerl über 6 Neuzugänge im letzten Jahr berichten, so dass der Stand derzeit bei 98 Mitgliedern liegt. Weiter berichtete er über die vielfältigen Aktivitäten im vergangenen Jahr, wobei natürlich der Schwerpunkt der Arbeit bei der Vorbereitung der Landtags- und Bezirkstagswahl lag. Mit Infoständen, Wahlveranstaltungen, Plakataktionen und Infopost versuchte man die politische Arbeit der CSU den Wählern zu vermitteln. Leider gelang das anscheinend nicht so ganz, wie die Ergebnisse der Wahl aufzeigten.

Herr Simmerl erinnerte auch an das Weinfest der CSU, das 2008 zum zweiten Mal abgehalten wurde und wieder ein schönes und erfolgreiches Fest war. Außerdem konnte man heuer wieder mit einem Bus von Ergoldsbach aus zum politischen Aschermittwoch in Passau fahren und so konnten sich 18 Ergoldsbacher selbst vom neuen Schwung in der CSU durch Horst Seehofer in der proppenvollen Europahalle überzeugen.

Nachdem Robert Rengstl den Kassenbericht vorgetragen hatte und die Kassenprüfer ihren Bericht vorlegten wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Fraktionssprecher Alfred Mittermeier berichtete dann über die Arbeit der Gemeinderatsfraktion der CSU.

Er teilte mit, dass im Haushalt 2009 alle Forderungen der CSU, wie z.B. Anbau an Kindergarten, Ausbau des Parkplatzes am Sportzentrum und Anlage eines Fußweges zum Sportzentrum, erfüllt worden seien und somit der Zustimmung zum Haushalt durch die CSU Nichts im Wege stehen würde. Die wichtigsten Investitionen 2009 seien der Neubau von Kinderkrippe und Kinderhort, eine wichtige Einnahmequelle der Verkauf der Grundstücke des noch von Bürgermeister Diener und der CSU durchgesetzten Baugebietes am Kapellenberg.

Außerdem verwies Mittermeier darauf, dass die CSU die geplante Erhöhung der Grundsteuern verhindern konnte, da auch die SPD-Fraktion hierbei Bürgermeister Robold nicht folgen wollte.

Stellvertretender Landrat Daniel Sporer ging in seinem Referat noch einmal detailliert auf die Gründe für die Ablehnung des Neubaus eines Gymnasiums ein. Diese Ablehnung sei keinesfalls eine Entscheidung gegen Bildung, sondern Ergebnis der Abwägung der neuesten Entwicklungen und Analysen, die einen Neubau unnötig machten. Weiter berichtete er über wichtige Eckdaten des Landkreis-Haushaltes.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Als Vorsitzender wurde Jürgen Simmerl wiedergewählt. Als Stellvertreter wurden gewählt: Elvira Enders-Beetschen, Sylvia Dollinger und Willi Wittmann. Auch Schriftführer Alfred Mittermeier wurde in seinem Amt ebenso bestätigt, wie Robert Rengstl als Kassier. Als Kassenprüfer stellten sich wieder Horst Costa und Georg Bliemel zur Verfügung. In die erweiterte Vorstandschaft wurden Josef Kraus, Franz Deinhart, Josef Paintner, Thomas Holländer, Helmuth Radlmeier, Luise Petz, Franz Diener, Günter Wisgalla und Oliver Bachmeier gewählt.

Nach der Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Kreisvertreterversammlung der CSU schlossen sich noch Ehrungen für langjährige Mitglieder an.

So wurden für 25 Jahre geehrt: Helmuth Radlmeier und Robert Rengstl. Für 30 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden Johann Kammermeier und Alois Zellner. Für 35 Jahre aktives Wirken in der CSU konnten Johann Blüml und Lorenz Stempfhuber eine Ehrung entgegennehmen. Und für stolze 45 Jahre Treue zur CSU erhielten Georg Bliemel und Alfons Simbürger eine Auszeichnung.

Nach einer Aussprache mit durchaus auch kritischen Anmerkungen und Anregungen von Seiten der Mitglieder beendete OV Simmerl die Versammlung.

Er bedankte sich bei den Mitgliedern fürs Kommen, bei Daniel Sporer für seinen Beitrag und bei allen Gewählten für ihre Bereitschaft mit zu arbeiten.